

Wie kann ein Plan B als Alternative zum gescheiterten Euro-System aussehen?

Berlin, 26. November 2016



Peter Wahl

Weltwirtschaft Ökologie
& Entwicklung

Inhalt

- 1. Die aktuelle Lage**
- 2. Mögliche Zukunftsszenarien**
- 3. Perspektiven linker Alternativvorschläge**
- 4. Stellenwert der Währungsfrage**
- 5. Ein konsensfähiger Vorschlag?**

Einige Basics

- **EU kein Staat**
- **Staatstheoretisch: einzigartiges Hybridgebilde**
- **Allianz von Nationalstaaten mit supranationalen Komponenten**
- **Prozesscharakter der Integration**
- **Kapitalistisches Elitenprojekt**
- **Geopolitisches Elitenprojekt**
- **Neoliberaler Konstitutionalismus seit Binnenmarkt**
- **Linke Reformierbarkeit nur per Bruch**

Multiple Krisen (I)

- **Finanzkrise 2008 – nicht wirklich gelöst**
- **Instabilität der Finanzmärkte – EZB Krisenmanagement**
- **Schuldenkrise Südeuropa**
- **Soziale Krise/Austerität**
- **Stagnierendes Wachstum**
- **Globale Konjunkturaussichten schlecht**
- **Währungsproblem ungelöst**
- **Rechte Regierungen in Osteuropa**
- **Bulgarien, Estland**

Multiple Krisen (II)

- **Aufstieg rechter Parteien in Westeuropa**
- **Migration**
- **Scheitern von TTIP (zumindest vorläufig)**
- **Separatismus (Katalonien, Flandern, Schottland)**
- **Brexit**
- **Kalter Krieg mit Russland**
- **Trump Effekt**
- **Umbrüche im internationalen System**
- **Technologische Umbrüche: Digitale Ökonomie, Industrie 4.0**

Ergebnisse der Krisen

1. Weitere Destabilisierung
2. Vertiefung der Spaltungslinien
3. Wachsende Handlungsunfähigkeit
4. Verstärkung der Zentrifugalkräfte
5. Beschleunigte Erosion der Legitimationsbasis
6. Finalität *Vereinigte Staaten von Europa* unmöglich

Wie weiter? - „AVUCA-Faktor“

1. Acceleration

2. Volatility

3. Uncertainty

4. Complexity

5. Ambiguity

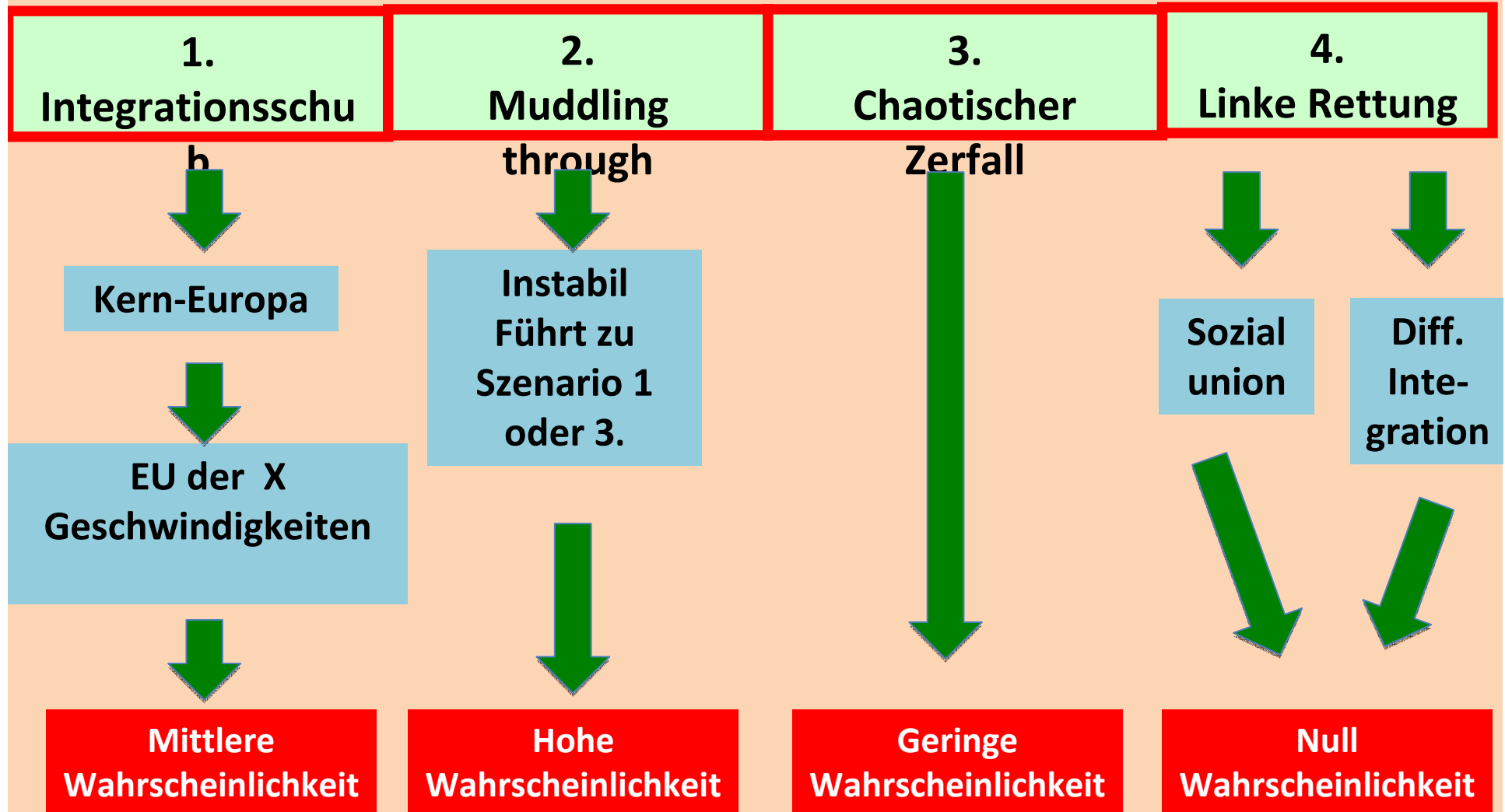


**Krisenmodus
als
Dauerzustand**

Denkbare Weichenstellungen

1. **Referendum Italien** (Dez. 2016)
2. **Präsidentschaftswahl Österreich** (Dez. 2016)
3. **Trump-Effekt** (ab Januar)
4. **Parlamentswahlen Niederlande** (März 2017)
5. **Präsidentschaftswahlen Frankreich** (April 2017)
6. **Parlamentswahlen Frankreich** (Mai/Juni 2017)
7. **Bundestagswahl**

Szenarien



Stellenwert der Währungsfrage

- **Währungsfrage \neq eine unter vielen**
- **Eine Währung ist ein gesellschaftliches Verhältnis**
- **Ökonomie hat Zentrum & Peripherie**
- **Wechselkurs & Leitzins = strategische Preise**
- **Optimale Lösung wäre politische Union mit gemeinsamer Fiskal- Steuer- Sozialpolitik & Transfers**
- **Aber: politisch nicht möglich**
- **Alternative zum € notwendige wenn auch nicht hinreichende Bedingung für ökonomische Reformen**

Auf Dauer in der gegenwärtigen Form nicht zu halten



**Euro-Schulden wirken wie
Fremdwährungsschulden**



**Schulden verstärken Zwang zu
Austerität (Maastricht)**



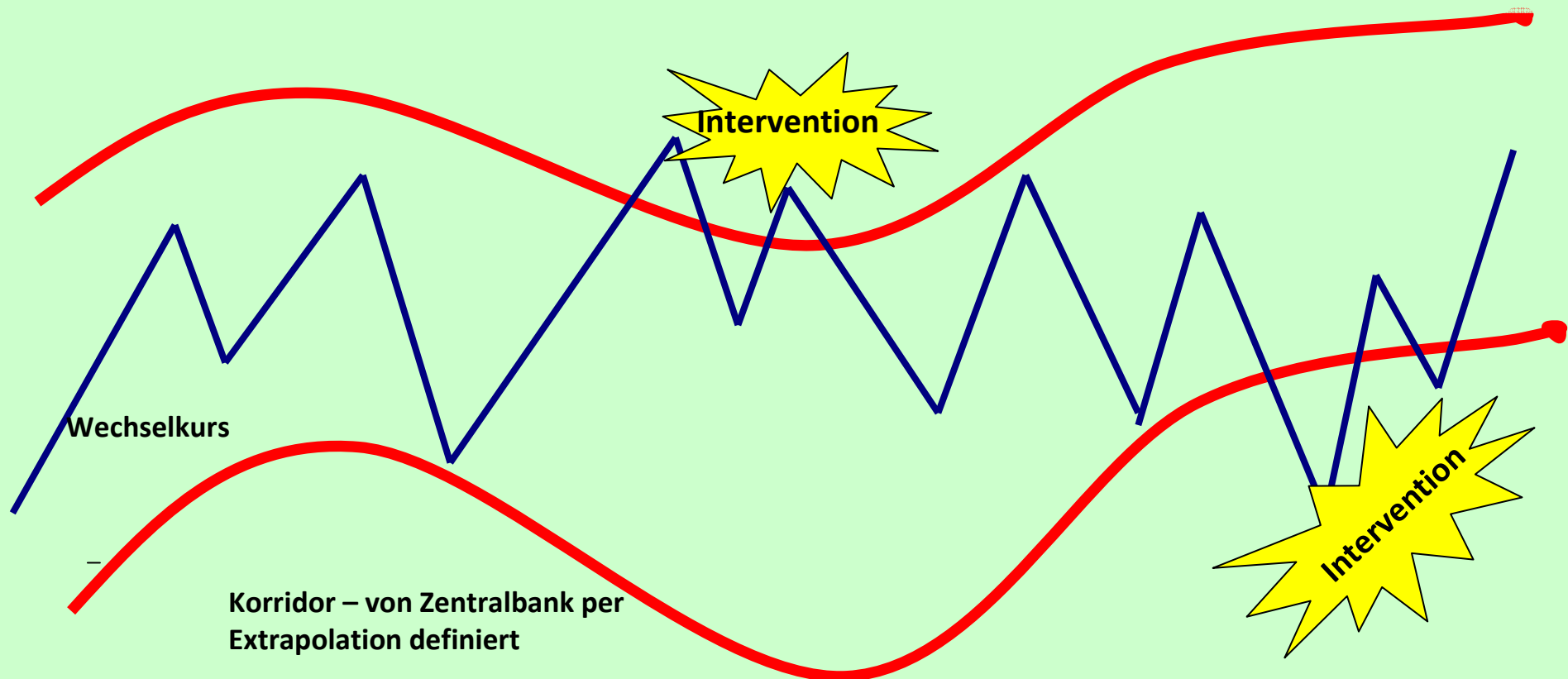
**Abhängigkeit und Erpressbarkeit
durch EU und EZB**

Alternativen

- **Nord-Euro - Süd-Euro**
- **Exit D**
- **Außen-Euro – Binnen-Euro**
- **Ausgleichsunion**
- **Rückkehr zu rein nationalen Währungen**
- **EWS**

EWS

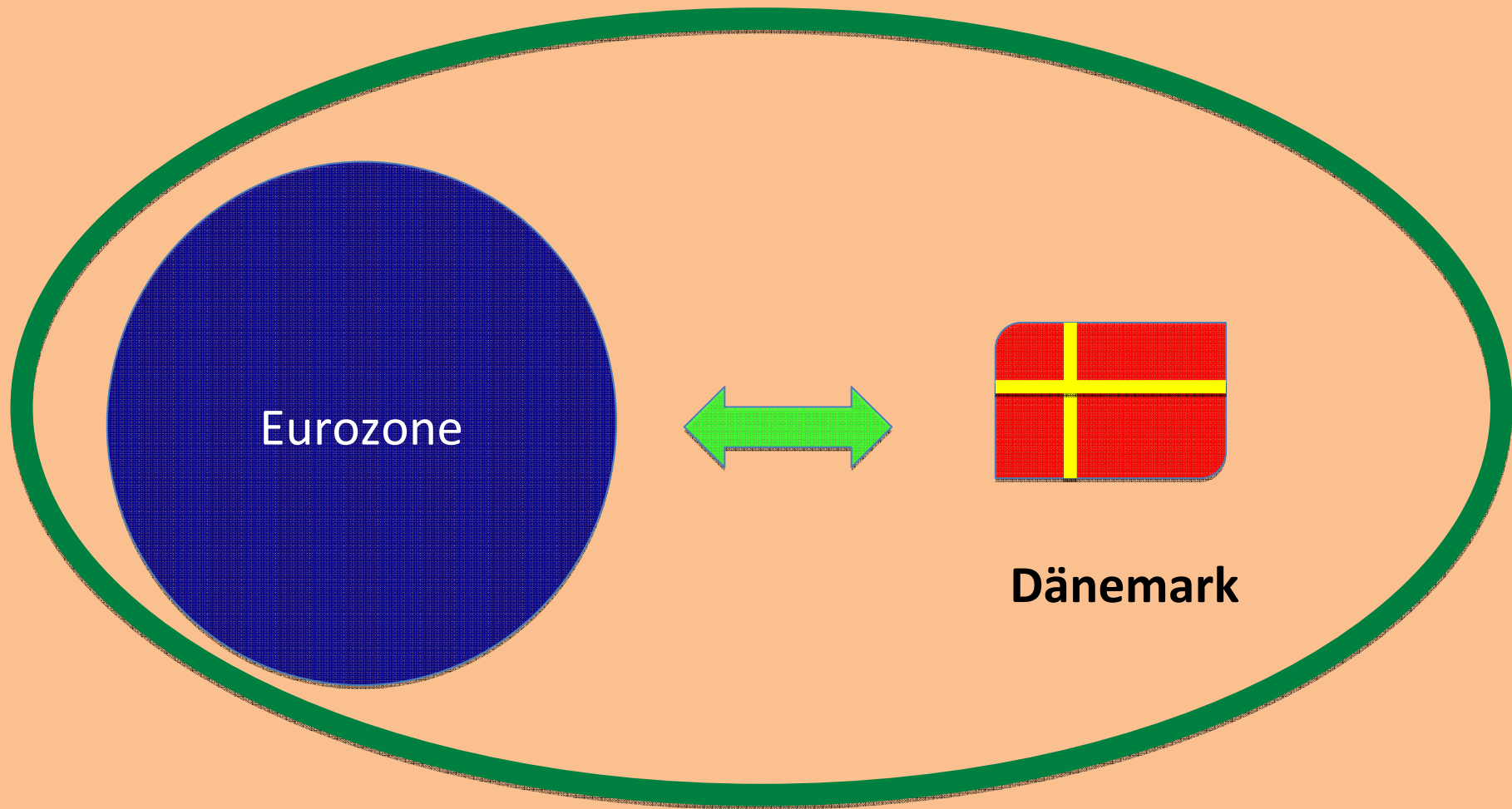
1. Nationale Währung
2. Politische Festlegung eines Schwankungskorridors
3. Bei Überschreitung – Intervention der nationalen Zentralbank



Kerngedanke: Kontrolle des Marktes und Handlungsfähigkeit des Nationalstaates bei gleichzeitiger Konvergenz heterogener Volkswirtschaften

Vorzüge

Existiert, etabliert, funktioniert



Internationale Kooperation

**Spielräume für
linke Politik in
einem einzelnen
Mitgliedsland**

**Unter
gegenwärtigen
Kräfteverhältnissen
nicht durchsetzbar**

Wozu ein Alternativvorschlag für die Zukunft der EU?

- 1. Verschiebung der diskursiven
Kräfteverhältnisse**
- 2. Lösung aus politischen Windschatten
von Mainstream Europäismus**
- 3. Rechten die Hegemonie in radikaler
EU-Kritik bestreiten**

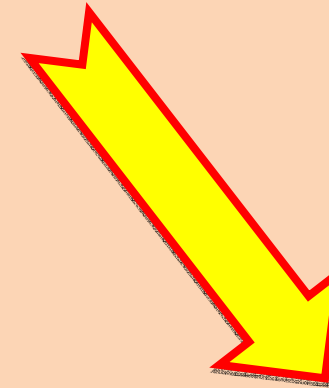
Bruch mit der binären Logik



**Mehr Europa
Politische
Union
USE**



**Dritter Weg
Flexible
Integration**



**Zurück zum
Nationalstaat**

Die drei Prinzipien flexibler Integration

- 1. Flexibilisierung nach innen**
- 2. Öffnung nach außen**
- 3. Variable Geometrie der Zusammenarbeit**

Flexibilisierung nach innen:

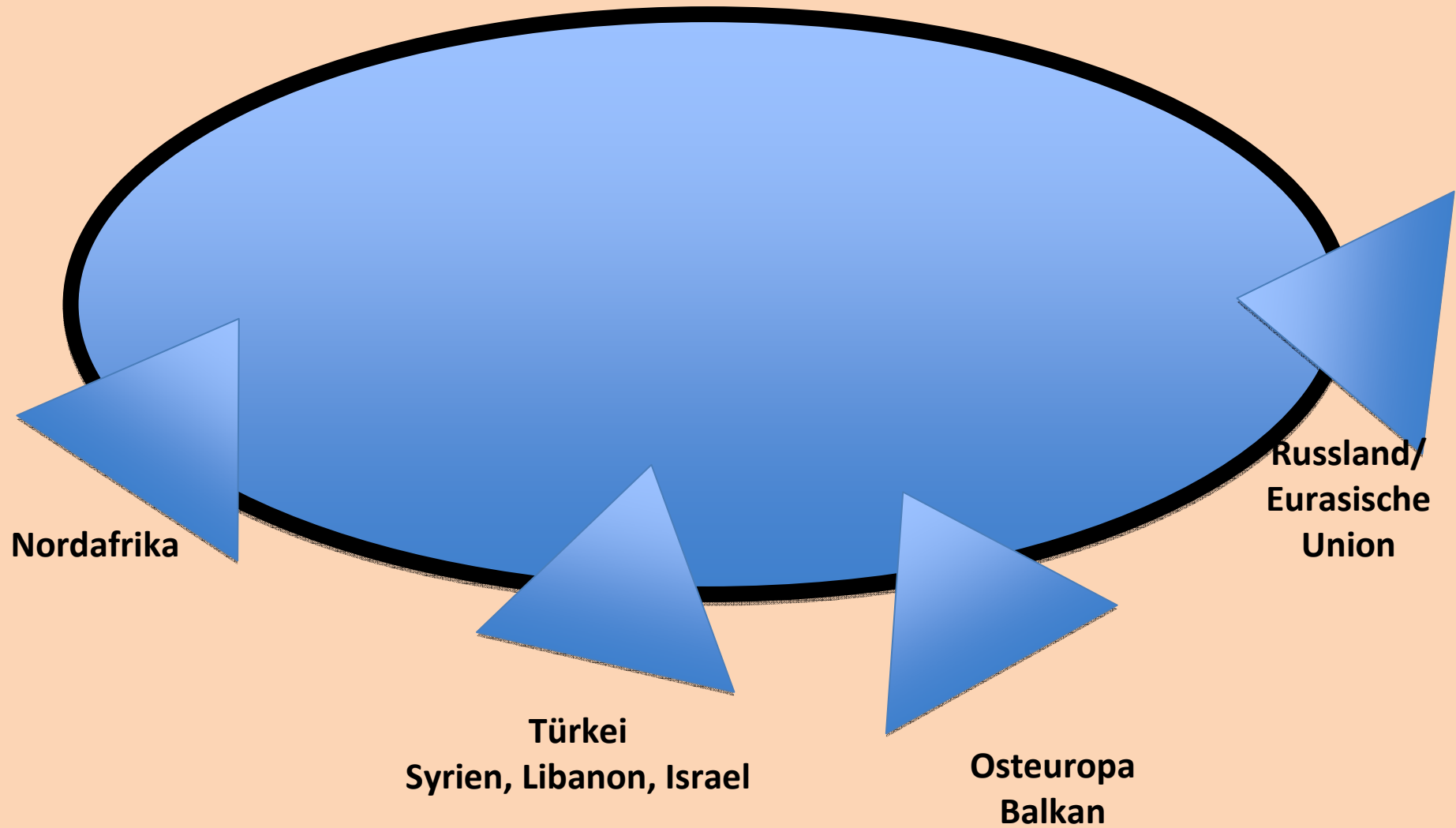
Zwei Komponenten



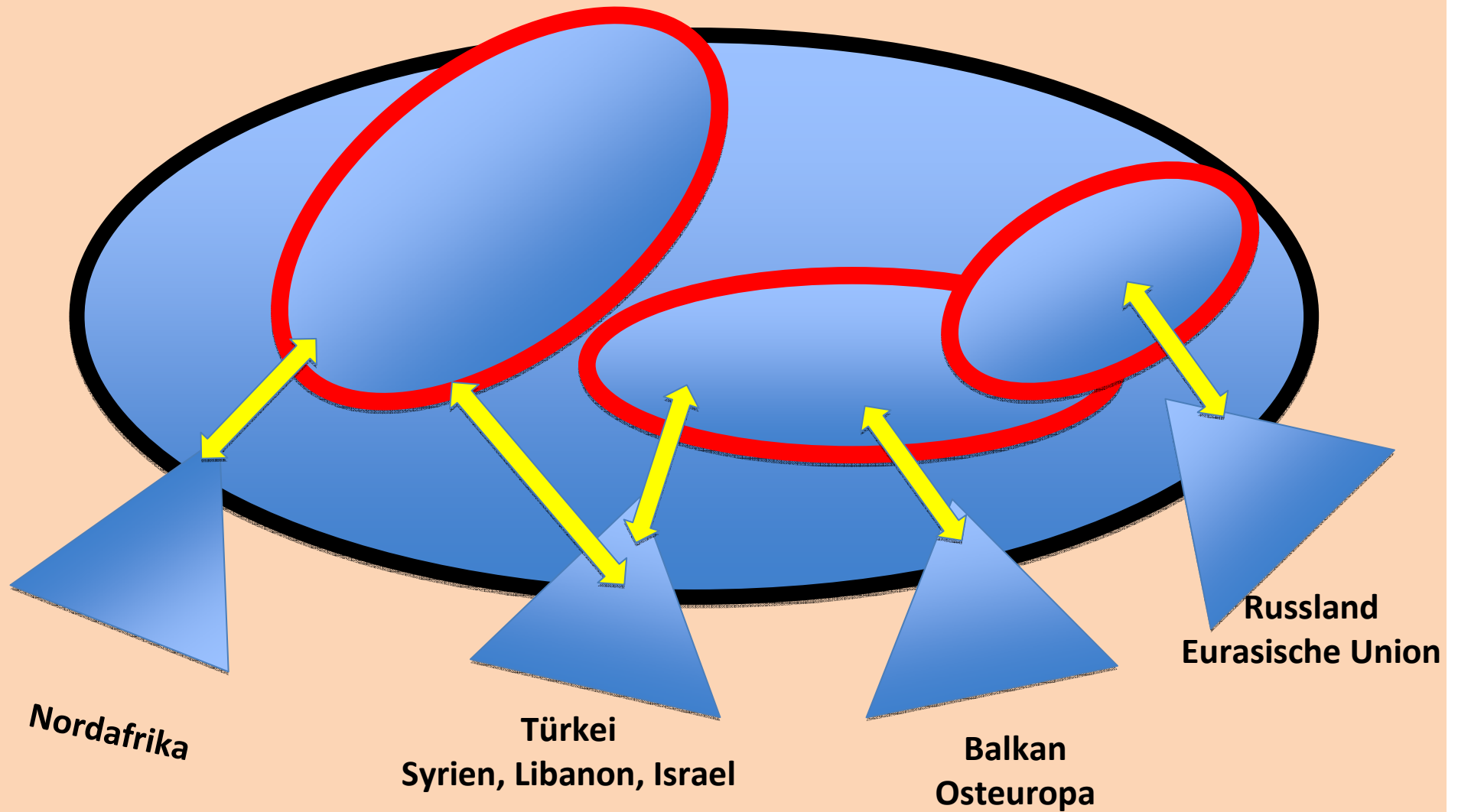
**Selektive Vertiefung
der Integration**

**Selektiver
Rückbau**

Öffnung nach außen



Variable Geometrie



Koalitionen von Willigen

Konsequenzen

- **Flexibles Netzwerk statt Einheitsstaat**
- **Regionalisierung statt Zentralismus**
- **Subsidiarität statt Souveränitätstransfer**
- **Intergouvernementale Zusammenarbeit statt Supranationalität**
- **Plurilaterale Kooperationen**
- **Pluralität von Wirtschafts- und Gesellschaftsmodellen statt neoliberaler Konstitutionalismus**

Plan B, Lexit, Eurexit

- Reaktion auf Unterwerfung Griechenlands
- Ursprünglich ging es nur um die Währung
- Von BREXIT eingeholt

**Bruch
mit den
Verträgen**

Danke

für die

Aufmerksamkeit